

Kommunaler Beitrag für Nahwärmeprojekte – Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

Veranstaltungsreihe »Komm.InFahrt – Wärmeplan umsetzen, aber wie?«

24.11.2025, 14:30 - 16:00 Uhr, online

Anmeldung

- | | |
|-----------------|---|
| 14:30-14:35 Uhr | Begrüßung
Sebastian Glombik, Fraunhofer UMSICHT |
| 14:35-14:45 Uhr | Aktuelle Herausforderungen bei der Umsetzung von Nahwärmeprojekten in kleinen Gemeinden
Tanja Kenkmann, Öko-Institut |
| 14:45-15:10 Uhr | Bürgerenergie als Baustein für die Wärmewende am Beispiel der Wärmegenossenschaft Boben Op Nahwärme in Hürup
Katrin Bauer, Boben Op Nahwärme eG |
| 15:10-15:35 Uhr | Über Öffentlich-Private-Partnerschaften zur Umsetzung: Ein Praxisbeispiel der Gemeinde Haselund und GP JOULE
Gyde Petersen & Sören Haase, GP JOULE |
| 15:35-16:00 Uhr | Diskussion und Zeit für Ihre Fragen
Moderation: Dr. Anne Hagemeier, Fraunhofer UMSICHT

Nutzen Sie die Gelegenheit für Fragen an die Vortragenden und für den Austausch mit anderen Kommunen. Profitieren Sie von den Erkenntnissen anderer oder teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit. |

Die Veranstaltungsreihe wird im Rahmen des Förderprojektes »KommWPlanPlus – Forschungs- und Entwicklungscluster zur Verknüpfung von kommunaler Wärmeplanung mit der Umsetzungsplanung von integralen Maßnahmen im Quartier« organisiert. Dieses wird im Rahmen von »EnEff:Stadt« vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Projektträger ist die Forschungszentrum Jülich GmbH.

Organisator:  **Fraunhofer**
UMSICHT

Weitere Projektpartner:

 **items**

 **STADT WUPPERTAL**

 **WSW**

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

 **PTJ**
Forschungszentrum Jülich

 **HAGEN**
Stadt der FernUniversität

 **>Enervie**
Energieversorgungsunternehmen

 **Garbsen**
Energieversorgungsunternehmen

 **CIVITAS**
CONNECT